

AUSSCHUSS DER PRÄSIDENTEN DER ZENTRALBANKEN
DER MITGLIEDSTAATEN DER
EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

Vertraulich

Entwurf

191. SITZUNG

BASEL, DIENSTAG, DEN 11. DEZEMBER 1984, 10 UHR

Tagesordnung

- I. Billigung des Protokolls der 190. Sitzung.
- II. Gendankenaustausch über das Funktionieren der innergemeinschaftlichen Konzertation in den EWG-Ländern:
 - Vorlage des Berichts über die Entwicklung an den Devisenmärkten der an der Konzertation beteiligten Länder im November und in den ersten Dezembertagen 1984 durch Herrn Dalgaard;
 - Verabschiedung des Ausschussberichts an die EWG-Finanzminister.
- III. Bericht des Vorsitzenden über die Tagung des Rates der EG-Finanzminister vom 10. Dezember 1984 und eventuelles weiteres Vorgehen im Anschluss an die Aussprache über Möglichkeiten zur Stärkung des EWS.
- IV. Verlängerung des Mechanismus der erneuerbaren Swaps im EWS(1).
- V. Prüfung der Geldpolitik in den EG-Mitgliedsländern auf der Grundlage:
 - des Berichts Nr. 25 der Expertengruppe unter dem Vorsitz von Herrn Raymond(2);
 - der Monatsstatistiken(3)
- VI. Vorsitz im Ausschuss.
- VII. Weitere Fragen innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses:
 - Kurzer Bericht des Vorsitzenden über seinen Gedankenaustausch mit den Gouverneur der Bank von Norwegen(4).
- VIII. Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

-
- 1) Das Sekretariat wird in Kürze einen Vermerk über diesen Punkt verteilen. Es wird vorgeschlagen, den Swaps-Mechanismus, der im März 1985 ausläuft, für zwei weitere Jahre unverändert und gemäss dem im Dezember 1982 angewandten Verfahren zu verlängern.
 - 2) Dieser Bericht vom 27. November 1984 wurde von Sekretariat versandt.
 - 3) Die Monatsstatistiken werden Ihnen wie üblich bei Ihrer Ankunft in Basel zur Verfügung stehen.
 - 4) Der Gedankenaustausch findet einmal im Jahr im Rahmen der von den Zentralbankpräsidenten im März/April 1984 vereinbarten Verstärkung der Kooperation zwischen der Bank von Norwegen und dem Ausschuss statt.